

<h1>Klasse 9</h1> <h2>Latein</h2>	<h3>Hauptziele</h3> <p>Vertiefende Auseinandersetzung mit der lateinischen Sprache und Literatur Intensive Sprachbildung durch progressives Erlernen der Kulturtechnik des Übersetzens Kennenlernen und Deuten von kulturellen Phänomenen der Antike</p>	<h3>Leistungsnachweise</h3> <p>5 Klassenarbeiten (45min)</p>
-----------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

1. Fachsprache

- Die Unterrichtssprache ist Deutsch.
- Einführung und weitere Verwendung der im Lehrwerk verwendeten Fachtermini

2. Fördern und Fordern

- gemäß Förder- und Forderkonzept der Schule und beschlossener Nachteilsausgleiche
- Binnendifferenzierung im Bereich des Übersetzens sowie des Übens
- Angebote zum sprachsensiblen Unterricht im Rahmen des eingeführten Lehrwerks

3. Hilfsmittel, Materialien und (digitale) Medien

- eingeführtes Lehrwerk
- Begleitbuch zum eingeführten Lehrwerk (Grammatik und Vokabular)
- digitaler Unterrichtsassistent zum eingeführten Lehrwerk sowie weitere digitale Materialien wie z.B. Wortschatztrainer, Learningapps, Quizlet usw.
- Wörterbücher dürfen im 3. Lernjahr in **Klassenarbeiten** noch **nicht** genutzt werden

4. Leistungsbewertung (und alternative Lernleistungen)

- 5 Klassenarbeiten: Sie bestehen aus einer Übersetzungsaufgabe (Umfang 60-70 Wörter) und weiteren Aufgaben. Der Klassenarbeitstext orientiert sich sprachlich und inhaltlich an den im Unterricht behandelten Texten. Er bietet Neues, für das eigenständiges Denken erforderlich ist, beinhaltet nach Möglichkeit auch reproduktive Elemente (vgl. Fachanforderungen Latein Sekundarstufe 1, S.37). Die Aufgaben orientieren sich an dem unmittelbar vorangegangenen Unterricht. Sie überprüfen verschiedene Kompetenzen; hauptsächlich die Kompetenzen A und C (s. Punkt 5).
- regelmäßige Vokabel- und Grammatiküberprüfungen: Über Anzahl und Art der Tests sowie Formen der mündlichen Leistungsbewertung entscheiden die Fachlehrkräfte. Für eine ausreichende Leistung in Tests sollen mind. 60% der Punkte erreicht sein.

5. Übersicht über die zu fördernden Kompetenzen

- A: Wortbedeutungen und Sprachstrukturen erfassen können
- B: Literarische Texte erschließen und wiedergeben können
- C: Literarische Texte deuten und in einen Kontext setzen können



- D: Personale Kompetenzen (sich konzentrieren, sich dem Denkprozess mit Geduld widmen, präzise arbeiten, systematisch und strukturiert arbeiten, Arbeitsergebnisse selbstkritisch prüfen, sachliche und konstruktive Kritik an anderen üben, Anregungen und Kritik aufgreifen)

